

2214

1811/12

E 481

Notizen

für

Herrn K. Maximilian Leuthkirch

über

die Markgenossen Wurzach  
Oberamt Leuthkirch.

W

Verarbeitet von Leuthkirch  
Johann Schneiderhan Wurzach.

I 1

I. Lichte und Rauch

(Kauf von den Leuthkircher Leuthkirch)

A

L

Die Hauptzeiten sind von  
Morgen, Mittag und Abend;  
die Zwischenzeiten, stehen  
9 und 3 Uhr, für den Unter-  
brot. Beim Mittagessen wird  
vielfältig die Flamme von Geflügel  
auf dem Tisch gehalten. Es wird  
ofen voller gegeben. Am  
Abend, besonders am dem Winter-  
abenden befeuert man sich  
eine Person mit Wicken  
Kühen, Wicken u. Ganseln,  
während mehrere Personen  
sich mit Spizen von Leuthkirch  
die Zeit verbringen. Zu

D + 6 1811/12



Vommer wird schon sehr früh, um  
5 Uhr von dem Arbeit, fruchtbringend  
kurierdienstpflichtige, yagunyan, waispand  
im Winter nach um 4 Uhr ausgefahren.  
Im Winter, abends legt man sich im  
Vommer um 9 Uhr im Winter um  
8 Uhr zu Bett.

I 2

2. Am Nikolaustage werden  
vorzüglichste in Kutschkinen  
mit Geben betraut, Apfel, Zücker,  
süßen brühten Saft, Nikolaus  
den guten Kindern Rütze im  
bösen Kindern. Am Tage des  
St. Nikolaus gehen die Knaben  
junge Mädchen ihren zu künstlichen  
Gehäusen, welche im Keller sind  
Kübe, Kisten und wickeln sie in  
Tücher ein. Am Vorabend  
vor Fastnacht, um gütigen Vorab-  
sitz wird man schon vorungewöhnlich  
mit Köse, um dem Tag vor  
Fastnacht, sind jene Kisten, welche  
Kübe, Kisten, Kisten, haben.  
Am Vorabend wird die Kiste der  
jungen Knaben vom Vorabend auf  
Tage gänzlich verpackt und im  
Morgens um Gottabend. Am  
Vorabend wird die Kiste  
mit dem Vorabend, anlässlich, eine  
Kiste, Kiste, bilden den Genuß-  
punkt des Fastab.

C

3

I 3

3. Bei jeder neuen Frauen  
ist die Kiste bei dem  
bei der Geburt mit süßen  
Kuchen u. d. d. von der  
Küche der Kiste für  
den Kamin zu haben; solche



Forian haben mich dem bapstlichen  
Volksgelübden des Horraist, daß sie  
als Mänter in Starben und der Väter  
gand sind. Die Kinder können dem Gottes-  
barybrüden. Die Kräfte sind, Gotta,  
sich als nicht gaffan dem man  
Maltbüden ein Hand zu pfücken  
und damit der Gropfung der Gropfen  
Laut einen Löffel zu dicitoren  
Die Hofen mich der Geburt sind  
der nicht Abgung der Hofen  
stett, ohne Kopstung soll sich die  
nicht sagen lassen in der Hofen  
nicht. 4 Hofen soll die keine  
Müß vom Kind wef von ihr  
selbst und Foria seigen. Die  
Gotta soll von dem Hofen,  
In sie brüten Fülle brüt, ein  
Nun unter dem Kopf der Fülle  
in mich 4 Hofen, um Abgung  
haben. Die Fülle sind gleich  
mich der Geburt in dem die Kind  
gand ist, um dicitoren  
Vierung stett. Die Name nicht  
sich für gandulich mich dem Namen  
der Hofen. Die Fülle sind in  
der Hofen zu Gropfen, in Hofen  
Gellen im Gropfen. Auf dem Hofen  
wegen sind in Hofen und die  
Ginorischen nicht lassen, Gotta  
dem Hofen sind in Hofen  
mit großer Gotta mich gaffan.  
Die Hofen sind in Hofen  
Vierung und Hofen. In  
der Hofen in Hofen sind  
keine solche Fülle sind stett.



Wenn die letzten Stunden bei der  
 Verurteilung, dem Tode viel Gemüth  
 und Muth; seltsame, das vor  
 dem Altar zu dem aufsteht, führt das  
 Regiment. Eine besondere Eigenschaft  
 dieses ist es, daß die Soldaten  
 während des Evangeliums nicht  
 schlafen, was sonst allgemein  
 geschieht. Beim Tode, der im  
 mittelbar auf der Verurteilung stattfindet  
 taucht die Seele mit dem "Geist"

und während dieser Zeit oder der  
 Seelensruhe aus Lücken in der  
 Verurteilung zu sehen für die Kinder.  
 die Gottesdienste besuchen sieht  
 süßlich aus Gemüthsruhe, solange  
 in Geld und bloß nach Verdienste  
 schauen zum Gottesdienst. Nichts ist das  
 Mithrasdienstes können sog. Nachsehen  
 auf den Kopf der Gottesdienste als  
 Kopf mit so in so viel Kindern,  
 kleine Kinderkopf, um Mithras  
 umfassen Gottesdienst zu sein.

Die meisten zu dieser Zeit kommen  
 mit Gesichts, um zu begreifen, was  
 Gottesdienste und welche Verdienste  
 daraus zu haben.

Wenn jemand stirbt,  
 so wird ein Saft aus dem  
 die Blumenstoffe werden müssen.  
 falls in. Vogel in der Luft  
 die Blumenstoffe ausgehen.

Vom Laufen wird nicht nur  
 Kopf sondern nicht im Grab mit  
 gegeben. Man ein Toten ein



Unga offen hat, ein Stück belijmamt  
wird der Korkmutterpflanz. Ein Korkmutter-  
zeit dinst bei Korkmutter 1 Fuß  
bei Korkmutter 4 Wochen unter Kork-  
mutter an einen Grad.

4. Um ein Feld Gluck zu haben  
wird die Gabata wovon ein  
Mullerstein gemacht. Das Oster, u.  
Klingelsteinen wird beim Bergbau  
der Felder und Acker gespritzt, damit  
günstige Witterung die Früchte des  
Feldes schützen und Kugelstein, Kork  
und Kork der Erde sein bleiben mögen.

Um Kugelstein Fl. Magneit wovon die Kugel-  
steinen u. Gabata wovon ein  
Kugelstein u. Kugelstein gemacht. Um  
Mitternacht auf Oster und Klingelstein  
7. „Lindensteinen“, auf Kugel-

steinen gemacht, weil gegen Kugel-  
steinen gemacht wird. Ein Kugelstein  
Fl. Johann von Säul ist große Kugel-  
stein. Ein Ubaroff auf Feld und  
7. „Lindensteinen“ beim Bergbau von  
Kugelstein und Kugelstein wovon ein  
Kugelstein Kugelstein gemacht wird  
7. „Lindensteinen“ beim Bergbau

7. „Lindensteinen“ beim Bergbau  
bezeichnet. Mit einer Handvoll Kugel-  
steinen die Kugelsteinen Kugelstein: Ich  
Kugelstein in Kugelstein in Kugelstein, ich Kugelstein,  
Ich wovon ein Kugelstein Kugelstein ge-  
macht soll er sein, wenn er zuerst  
Kugelstein Kugelstein.

Das Kugelstein im Kugelstein  
Kugelstein Kugelstein, Kugelstein be-  
zeichnet die Kugelstein. Beim Kugelstein



W

Aubtrieb wird von Finnen sehr  
viel geübt. Bei Ringkorn.  
sitten werden Mollkorn zu dem  
1 Munde aufserdem Trunk Tabak  
genutzt.

Von dem Wetterworte sind mehrere  
ausgewortet. "Man sei berge  
wisa sind, dem Komte Rayen oder  
Lipna". "Man sei Konigsa person,  
dem giebts Rayen". "Man Finna  
im Gumbingung fange sind, dem  
ist des Wetter wist gut". "Man sei  
Guisaar wist in dem Mollkorn, dem  
nun ist sich des Wetter". "Nial Ous  
sagen yamit der Bergwist oder  
100 zufoige Kurlander".

5. Klaidar werden aus Gneis  
im Harze hergestellt u. vom Harze  
ausgeselben ystonyan. Esst aber  
der Harze Harze selbst bapstigt u.  
alle Gerichte des Landwirtschafstlasen  
bestand selbst anfertigt, pyan  
Muffen, des dinst ein Weikun  
sind und dinst ein soliser Kumpen  
Kumpen in dem zu Harze  
yaforyan Gofa Goryott. Verwend  
Kunsta.

Es werden, Kumpen u. Vorklar  
arbeiten auf im Gneis der  
Kunden, man fahrt die Arbeit  
arbeiten "auf ein Harze".  
Gepellen best ein besondere Kraft  
wist zu. Dem Harze von  
Kumpen und Murgan wird Harze  
zu ystonyan, Esst ein Gellert-  
murt in Harze fone fone.

7 Norlöffel = großer Löffel,  
im bei gemein pflichtigen  
wist zu Harze zu Kumpen  
auf Nor geseu - fone, Harze



Der Müller hat das Raft in dem  
Messer, das von der Mühle fließt,  
zu fischen. Am Freilichtfest  
wird die wappstehende Grundbesitz-  
zunft mit Fischen und in dem  
Betrachtung der Mischgastung jungen  
entworfenen Grundbesitzes.  
Dem Jungen von Hauptboten wird  
das von der sog. "Gefährliche" mitge-  
funden.

Die eigentliche Verlobung  
wird allgemain gefaßt unter  
dem Namen "Fatteln", bei  
welcher Verwandtschaft Verwandte  
und Nachbarn mit Gutes der Braut  
angebracht werden zu einem  
Festmahl, das mit einem Essen  
mit Bier u. Wein besteht. Die  
Alten erheben, was sie von Gofe  
erbringen, ein sog. "Hühner", be-  
steht aus dem von dem Jungen  
zu leistenden Naturalien als Milch,  
Mehl, Eier, Fleisch, Fisch, etc. Das  
älteste Tofe besteht aus solchem von  
Gofe, die übrigen Gafestatter geben  
solange sie laßig sind. Nachmahl  
mit altmodischen Gerichte.

Die Zeit, die die Verwand-  
tschaft verlobt = Mischgastung  
junge Gafestatter fette, heißt  
der Name "Gefährliche", in welchem  
Küchertta ein Galyan steht, nicht  
weil davon ist das "Kopfkraut",  
was die Laifurmen bey dem wirt.  
Auf dem Galyanberg, zum Hof-  
garten von zu dem fischen von  
"Kraut" werden vorzüglich  
Mullfischen gemacht.



Nesführung, Klaidung, Mofnung u. Garbta.

7 Via Hauptneführung bilden Maflpaffen, Gütze, Kurlen, Hainmünfen, Krant-  
 Kropfen, Hurbarmüß, An von u.  
 Faltungen meist wohl auf Fleiß auf  
 dem Mittwegstipf. Im Ueberboot  
 wird fast allgemeyn die yatrovntan u.  
 des Wörzger Bierwänge meist fleißig  
 benutzt. Die Faltung an dem fülften  
 Fahrenwegen heißt: Loüstauödel, die  
 darf ein Fassan! Früher trug man  
 Klaiden mit Laiden an den Mastwegen,  
 um Dörten zu sein Molla; das weiß.  
 Gapslast trug "Kreißeruben mit Silber  
 u. Gold yasticat, in Klaiden edel von  
 mit breiten taunen Spitzen ein-  
 yafest. In dem Mofnungem stand  
 zur Lagerstätte in "Gimallbattluch",  
 welche zu zeit nur warrigelt kor-  
 nont. Die Wroffweisen sind so zinnlich  
 warrigelt den von solch wohl auf  
 wof warrigelt aufstehen. Als  
 Belüftungsbrot von Dörten  
 ist die Karyaluben von  
 müuligen Karpomen besontert  
 freygeantert worden. Insson  
 würde mit Gimond ein Kinkel  
 Geyen Opan sind wof Ketta  
 der Wroffweisen wofanden,  
 2 Honn sind wof gut wofanden! -



## III.

Fluße und Flüsse.

3  
 Alta Lanta wollen yafsan suban,  
 waia nia kowif yafsoffon itt, ab  
 sai ian yafsoffon, als pümenen man  
 in Fairer. Am pümenen kowif yafsan  
 wurf im Gabellöuten zwan pümenen  
 pümenen als Giffar ian wurf  
 in Gayan ian pümenen. Uatar ian  
 Kriman pümenen "fünt ian ulgan.  
 Giffar ian fünt Kiaran, bapuntab  
 Kiaran, ian abifan Göta fluff,  
 küfan, walfi ota Mähf yaban & püfan  
 ian zu. Kiaran, walfi kugalamy  
 ian ian, ian fuf ian pümenen  
 unyafsan. Karpf ian Manpfa  
 ian ian Kurf yafsoffon von ian  
 Giffar. Man pümenen yafsoffon fuf,  
 so unyafsan. Mähf ian Kiaran. Ein  
 Giffarwort fuf: Mähf Mähf, walf  
 Kiaran. Man ian ian Mähf  
 ian ian Mähf ian ian, ian  
 fuf ian ian yafsan fuf Unglück.  
 Ein Kiaran fuf, ian, ian ian  
 ian Mähf ian ian ian Kiaran,  
 ian ian ian fuf Kiaran, ian ian  
 pümenen fuf ian ian.  
 3  
 Zu ian ian Mähf unyafsan  
 ian ian 6000 Mähf yafsan fuf.  
 ian ian ian Kiaran, pümenen  
 fuf, yafsan. Giffar ian ian  
 Ein Kiaran, ian ian Kiaran ian ian  
 ian ian yafsan fuf, ian ian



Gottesberg, nach  
 der. Kleinberg  
 = Büchel, Gottes-  
 büchel, dessen Buch-  
 spiel.  
 Eißel Lot - Lot  
 auf möglicher Auflösung.

1 3  
 Walter sah nun noch die Türmpfötze  
 von der Kirche seiner Kaufmannsstadt.  
 Die jetzige Stadt sei bloß noch der Überbleibsel  
 von dem weil der Kaiser großen Stadt,  
 deren "Wurz auf", die "Wurz der Kaufmann."  
 Die Kirche nach dem Gottesberg soll auf  
 Wankelstimmung seiner Gräber, unzahllich  
 im dem Schlosspark in Wurz auf zu  
 besichtigen, er baut, worin sein.  
 Vom Kloster zur Kirche führte ein Gang,  
 in dem Gangen begeben würden, man  
 sieht diese Ratten Linsenstücke. Der  
 Gang ist abgebrochen und die Gangen  
 wurden in ein Massengrab überführt.  
 In dem neuen Wald "Kleinberg" soll  
 auch der. Eine neue Kirche, ein Schloss,  
 unter dem Namen sein, das Linsenstück  
 zeigt sich heute noch zu späteren Kunststücken  
 und führt auf sorgfältig in unter-  
 suchung der Sache.  
 Bezüglich der Lösung von den  
 werden sie nun wieder übergeben  
 Mittel verwendet. Nach der  
 am 1. März soll sein, der  
 fünf Jahre, woran die monatliche  
 seinen eigenen Namen verwenden haben,  
 um noch diese Mittel gegen zu  
 was sein.  
 Bei den Verhandlungen, die  
 sind Personen beirät, die sich  
 Vorgesetzten fallen können.

IV.

Volkshilfe.

Die Stadt Wurz wird von mehreren  
 Helfern abfällig beurteilt und es sind







Maf = fofftig — vorus, a, um  
 Loiben — übriglassen — Reiben  
 Moll = weich — volare,  
 fürca = Gabel — Zuerst  
 Loib = Geseiß  
 Orbot = oberer Theil des Theils  
 Furka = festig machen  
 Loppst Theil — von Koppe, Lopp  
 Fringata = Furlandig ins Land  
 Rog, malofiz Rog = D. Fein  
 also wie im Austerland  
 "Dr. Waindog!  
 Man Naua = Großeroter 15  
 Lottob

abes  
 7  
 7

Koppwolle, Politischer Mundel, Murokplatz,  
 Springstrasse sind die wichtigsten Vorspan-  
 bauanungen. Der stürf Murokplatz  
 fließende Lauf heißt "Uf u. fließt in  
 der Mündung Murokplatz Uf".  
 Ein junges Pferd heißt "Güppali"  
 ein junges Kind, wenn es "Juso" oder  
 in "Ulsar". "Fisimpon". Der "Aidvrick"  
 "Küff" wird oft gebraucht. Das "Matten"  
 ist feine "Küff" ist weiß. Die Leute  
 sind jaizig, sie können sich nicht rufen  
 nicht einmal im "ostauslich" Essen,  
 sie sind "Küff". Der maniger seilen  
 "Aidvrick" "Juro" wird in allen  
 möglichsten u. unmöglichen Notan-  
 bindungen gebraucht. Nicht immer  
 er "Lübe", "Gürrub", "Fell" sind  
 "Gürrub" & dieser letztere "Aidvrick"  
 "bapfunkt" sich selbst nicht auf "Wingaf"  
 er ist im "Oberland" ganz "in" gäbe.  
 Nicht immer ist "fot" man oft "allig",  
 "yaf" allig zu! Nicht "yaf" man "aband".  
 "wird" nicht "wird" "obad" "sarnom".  
 Mit diesem "Fell" ist der "Murokplatz" seine  
 Abfandlung!

Wirozaf, 16. März 1900.

Northarrow Murok